(D)

WARNUNGEN

1) Sicherheitsbestimmungen erfordern, dass das Gerät in Reparaturfällen in seine ursprüngliche Lage zurück gebracht wird und dass den spezifizierten gleiche Bauteile eingesetzt werden.
2) Mit dem Zeichen ⚠ versehene Bauteile müssen aus Sicherheitsgründen durch ähnliche bauteile ersezt werden (Codenummern siehe elektrische Stücklisten).
3) Um Beschädigung von ICs und Transistoren zu verhindern, muss jeder Ueberschlag der Hochspannung vermieden werden.
4) Während Messungen im Hochspannungsteil und an der Bildröhre ist mit Vorsicht vorzugehen.
5) Niemals Bauteile auswechseln, wahrend das Gerät eingeschaltet ist.
6) Während Auswechseln der Bildröhre wird das Tragen einer Schutzbrille vorgeschrieben.

EINSTELLUNGEN NACH REPARATUREN

1) Versorgungsspannung +120 V

Kontrast und Helligkeit auf Mindestwert.
Voltmeter (Gleichspannungsstellung) zwischen C145 und Masse schalten. R114 so einstellen, dass das Voltmeter 120 V ± 0,5 V anzeigt.

2) Synchronisierung

Horizontale Synchronisierung
Rautenmuster zuführen und R413/C415 gegen Masse kurzschliessen.
R419 nun so einstellen, dass das Bild gerade steht.
Sodann den Kurzschluss beheben.

Vertikale Synchronisierung
R504 nun so einstellen, dass 47 Hz an Anschluss 3 von IC501 anstehen.
Kurzschluss beheben.

3) Fokus

Mit Hilfe des Fokusreglers auf möglichst günstige Schärfe regeln.

4) Bildgeometrie Einstellung

Rautenmuster zuführen und Helligkeit und Kontrast in mechanische Mittelstellung bringen.

Ost-West-Korrektur
R539 dahin einstellen, dass die vertikalen Linien auf der linken und rechten Seite gerade sind.

Vertikale Linearität
R516 dahin regeln, dass zwischen der Ober und Unterseite des Bildes eine gute Linearität zustandegekommen ist.

Horizontale Amplitude
Die horizontale Breite durch R541 (480 Zeilen) auf 240 mm bringen.

Horizontale Stellung
Die horizontale Zentrierung lässt sich mit R441 einstellen. R411 dahin regeln, dass sich mit Hilfe von R408 gleich viel nach links wie nach rechts schieben lässt.

Vertikale Amplitude
Die vertikale Höhe durch R513 (480 Zeilen) auf 180 mm einstellen (R507 für 400 Zeilen und R509 für 350 Zeilen.
Die vertikale Zentrierung lässt sich mit R524 einstellen.

Helligkeitsvoreinstellung
Helligkeit in die mechanische Mittelstellung bringen. R567 dahin regeln, dass an C555 eine Spannung von −41 V ansteht.

5) VG2-Einstellung und Bildröhren-Abschaltpunkte (cut-off points)

- Helligkeit in die mechanische Mittelstellung bringen und Kontrast auf Höchstwert einstellen.
- VG2 (Schirm) auf Minimum regeln.
- R726, R733 und R739 zu der mechanischen Mittelstellung hin regeln.
- Weissraster zuführen und VG2 (Schirm) so aufregeln, dass nur **eine** Farbe sichtbar wird.
- Mit der Farbe die soeben als erste sichtbar war, den Mustergenerator auf "purity" einstellen.
- VG2 erneut auf gerade sichtbares Licht einstellen.
- Die restlichen 2 Farben mit deren zugehöriger "purity"Farbe mit den Potentiometern R726, R733 oder R739 auf die gleiche Menge an Lichtausbeute nachregeln.
- RGB-Generator zurück auf Weissraster bringen und die Potentiometer R726, R733 und R739 so nachregeln, dass sich eine optimale Hintergrundfarbe ergibt.
- Mit Hilfe der Potentiometer R328, R332 und R335 (mit Weissraster) die Hintergrundfarbe so einstellen, dass bei Mindest- und Höchsthelligkeit die Hintergrundfarbe gleich ist.

For Service Manuals
MAURITRON SERVICES
8 Cherry Tree Road, Chinnor
Oxfordshire, OX9 4QY.
Tel (01844) 351694
Fax (01844) 352554
email:- mauritron@dial.pipex.com